

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 15. Januar 2022 per E-Mail für die Weiterbildung an. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Mit der verbindlichen Anmeldebestätigung erhalten Sie alle weiteren Informationen.

### Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 400,- Euro, für BVB-Mitglieder 360,- Euro. Darin enthalten sind Lehrgangsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen. Bei Nichteinhalten der Zahlungsfrist laut Rechnung kann der Platz gegebenenfalls an andere Interessenten vergeben werden.

### Abmeldung

Im Falle einer Abmeldung bitten wir um schriftliche Benachrichtigung. Bei Abmeldung nach Rechnungslegung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro.

### Übernachtung

Wir bitten Sie, die Übernachtungsreservierung selbst vorzunehmen. Unter dieser Adresse können Sie Übernachtungsmöglichkeiten in München online buchen: [www.muenchen.travel/](http://www.muenchen.travel/)

### Für Fragen und weitere Informationen

Bundesverband Boden e.V.  
Geschäftsführerin Maike Bosold  
Tel.: +49 5472 96 62 39  
E-Mail: [bosold@bvboden.de](mailto:bosold@bvboden.de)  
[www.bvboden.de](http://www.bvboden.de)

### Veranstalter

Universität Osnabrück  
Bundesverband Boden e.V.

### Unterstützt durch

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)

### Veranstaltungsort

Bay. Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz  
Raum K1  
Rosenkavalierplatz 2  
81925 München



Weiterbildung

# Bodenkundliche Baubegleitung

für Behördenvertreter

Bundesverband Boden e.V.  
in Kooperation mit der Universität Osnabrück  
1. Auflage, Stand: August 2021, Osnabrück  
Fotos: Maike Bosold, Bundesverband Boden e. V.

 **dieUmwelt  
Druckerei**  
[www.dieUmweltDruckerei.de](http://www.dieUmweltDruckerei.de)

Wir freuen uns, unsere Flyer klimaneutral auf 100 % Recycling-Papier mit erneuerbaren Energien zu drucken! Garantiert durch dieUmweltDruckerei.

12. Mai 2022  
**München**

## Hintergrund und Ziele

Seit 2017 bietet der Bundesverband Boden e. V. in Kooperation mit der Universität Osnabrück den Zertifizierungskurs „Bodenkundliche Baubegleitung“ (BBB) an. Es ist ein fundierter, praxisorientierter Kurs, der in erster Linie von Ingenieur- und Gutachterbüros genutzt wird. Auch für Behördenvertretende ist es wichtig, bei der Projektplanung und Ausschreibung auf grundlegende Kenntnisse der Bodenkundlichen Baubegleitung zurückzugreifen. Daher richtet sich diese eintägige Weiterbildung an der Universität Osnabrück vorrangig an Behördenvertretende.

Vermittelt werden bodenkundliche Grundlagen für eine bodenkundliche Baubegleitung und die räumliche sowie örtliche Gesamtplanung entlang eines Bauablaufes. Dazu gehören Planung, Genehmigung, Ausschreibung, Vergabe, Baudurchführung und Abnahme. Daneben zeigt der Kurs die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und geht auf behördliche Erfordernisse ein.

Je früher sich alle Beteiligten eines Bauvorhabens mit den Möglichkeiten des vorbeugenden Bodenschutzes beschäftigen und diese berücksichtigen, desto nachhaltiger und kostenneutraler können Schutzmaßnahmen umgesetzt werden. Aufwändige Sanierungen werden dadurch meist vermieden.

Diese Weiterbildung ist eine Ergänzung zu dem vom Bundesverband Boden e. V. angebotenen mehrtägigen Zertifizierungslehrgang zum Bodenkundlichen Baubegleiter und ersetzt diesen nicht.



## PROGRAMM

9:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Maïke Bosold Universität Osnabrück	12:00 Uhr	Mittagspause
9:10 Uhr	Rechtliche Rahmenbedingungen und behördliche Erfordernisse Dr. Olaf Penndorf Landesdirektion Sachsen, Chemnitz	13:00 Uhr	Bodenkundliche Ansprüche an die Bodenkundliche Baubegleitung Teil 2 Prof. Dr. Helmut Meuser Bodensanierung und Bodenschutz Hochschule Osnabrück
10:30 Uhr	Kaffeepause	13:45 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Bodenkundliche Ansprüche an die Bodenkundliche Baubegleitung Teil 1 Prof. Dr. Helmut Meuser Bodensanierung und Bodenschutz Hochschule Osnabrück	14:15 Uhr	Diskussions- und Fragerunde mit den Referierenden  Bitte Fragen und Diskussionsvorschläge bei der Anmeldung einreichen
		16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Die Realisierung der Veranstaltung steht unter Vorbehalt und ist abhängig von der dann geltenden Coronaverordnung. Für die in Präsenz geplante Veranstaltung bringen Sie bitte Impf- oder Genesungsnachweis bzw. ein aktuelles negatives Coronatestergebnis mit.